



Vorlage Nr. 19-O-13-0005

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 12. März 2019

Anmeldungen des Ortsbeirates zum Doppelhaushalt 2020/2021 [alle Fraktionen]

Beschluss Nr. 0019

Der Magistrat wird gebeten, für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen die notwendigen Mittel in den Doppelhaushalt 2020/2021 einzustellen. Die numerische Aufzählung stellt keine Priorisierung dar:

- 1) Neubau / Sanierung der Trauerhalle auf dem Frauensteiner Friedhof
(Dez. VI/67)
- 2) Sanierung Alfred-Delp-Schule und Einrichtung einer Mensa
(Dez. III/40)
- 3) Neubau / Anbau Feuerwehrgerätehaus mit einer Gerätehalle mit Schwarz-Weiß-Trennung
(Dez. I/37)
- 4) Sichere Überquerung der Hauptstraße (Kirschblütenstraße)
(Dez. VI/66)
- 5) Barrierefreie Toilette neben den bereits bestehenden am Feuerwehrgerätehaus
(Dez. I/37)
- 6) Befestigung des Parkplatzes am Sportplatz in der Alfred-Delp-Straße
(Dez. VI/66)
- 7) Sanierung des Aussichtsturms am Goethestein
(Dez. VI/67)
- 8) Instandsetzung Weinlehrpfad
(Dez. VI/67)
- 9) Sanierung Steinbildnis am Friedhof
(Dez. VI/67)

Begründungen

zu 1) Neubau / Sanierung der Trauerhalle auf dem Frauensteiner Friedhof

Die Trauerhalle ist für den Stadtteil Frauenstein von zentraler Bedeutung. So finden hier die meisten Trauerfeiern für Verstorbene des Stadtteils statt. Darüber hinaus hat sie aber auch

städtische Bedeutung, da die Trauerhalle ebenfalls für Bestattungen für den städtischen Friedwald genutzt wird.

Die gesamte Trauerhalle befindet sich jedoch in einem katastrophalen baulichen Zustand. Dies wurde erst kürzlich in einer vom zuständigen Dezernat durchgeführten Untersuchung festgestellt. So ist das Bauwerk durchgehend durch Wasserschäden beschädigt und muss eventuell komplett abgerissen werden. Lediglich der Glockenturm weist eine einigermaßen solide Substanz auf. Ein Neubau erscheint aus allen Belangen daher sinnvoller.

Der Ortsbeirat hat über Jahre hinweg bauliche Ausbesserungen gefordert. Siehe als Beispiele den Antrag vom 03.06.2008 „Sanierung der Holzkonstruktionen an der Trauerhalle“, den Antrag vom 22.11.2016 „Friedhof Frauenstein Glockenturm“ oder den Antrag vom 14.11.2017 „Friedhof Frauenstein“.

zu 2) Sanierung Alfred-Delp-Schule und Einrichtung einer Mensa

Zwar wurden in den zurückliegenden Jahren u.a. Investitionen in die Toilettenanlage getätigt, weitere Maßnahmen wären jedoch ebenfalls zur Instandhaltung erforderlich.

Für den dringend benötigten Neubau bzw. für eine Containerlösung für eine Mensa an der Alfred-Delp-Schule sollen ebenfalls die Mittel im Haushalt eingestellt werden.

Die Alfred-Delp-Schule wird von über 100 Grundschulkindern besucht. Rund 80 Kinder werden vom Förderverein vor und nach der Schule betreut. Eine wachsende Zahl von Kindern nimmt auch am Essen, das der Förderverein anbietet, teil. Die Zahl der Kinder, die am Essen teilnehmen, wird in den kommenden Jahren noch weiter steigen. Unter anderem auch deshalb, da die Kooperation im Rathaus beschlossen hat, den 14-Uhr-Platz ohne Mittagessen nicht mehr anzubieten. Die auch dadurch wachsende Anzahl der „Essens-Kinder“ ist im Vereinsheim des SV Frauenstein nicht mehr zu bewältigen. Zudem sprechen noch folgende Gründe gegen einen Verbleib im Vereinsheim: Weg über die Straße (kein Fußgängerüberweg, während Kitabau - Baufahrzeuge, wenn Kita steht - mehr Verkehr), teils unhygienische Verhältnisse, Zeitaufwand (Schuhe, Jacken an- und ausziehen), höherer Personalaufwand durch Wegstrecke, keine kindgerechten Tische und Stühle.

Ein Neubau bzw. eine Containerlösung würde folgende Vorteile bieten: optimale Ausstattung, Kinder können selbstständig hin- und zurücklaufen, weniger Personalaufwand.

zu 3) Neubau / Anbau Feuerwehrgerätehaus mit einer Gerätehalle mit Schwarz-Weiß-Trennung

Die Freiwillige Feuerwehr Frauenstein ist ein strategisch wichtiger Standort zur Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfrist. Die Anfahrt der großen und schweren Einsatzfahrzeuge der Berufsfeuerwehr Wiesbaden von der Wache I beginnend über die Dotzheimer Straße, die „Schnellstraße“ Dotzheim, die topografische Steigung an den Dr. Horst-Schmidt-Kliniken, durch den lang gezogenen Ort Frauenstein, um das Ortsende zu erreichen, ist zeitlich nicht zu unterschätzen. Im weiteren Verlauf hat die Freiwillige Feuerwehr Frauenstein auch noch einen Teilabschnitt der BAB 66 in Fahrtrichtung Frankfurt sicherzustellen. Es ist daher wichtig, sie in ihrer Ausübung in Brandschutz und Hilfeleistung weiter zu unterstützen.

Die Freiwillige Feuerwehr besitzt seit diesem Jahr ein neues Feuerwehrfahrzeug, welches aufgrund seiner Größe mehr Stellraum erfordert. Zum Schutz vor Witterungseinflüssen und Vandalismus muss es in der Feuerwehrgarage sicher untergebracht werden. Hierdurch geht wertvoller Platz verloren, welchen die Freiwillige Feuerwehr dringend im Feuerwehrgerätehaus benötigt. Zusätzlich sollte eine Schwarz-Weiß-Trennung zum Schutz der Feuerwehrfrauen und -männer installiert werden, was ebenfalls neuen Raum erfordert.

Deshalb ist ein Neubau bzw. Anbau mit Gerätehalle, wie bereits zum letzten Doppelhaushalt gemeldet, unumgänglich!

zu 4) Sichere Überquerung der Hauptstraße (Kirschblütenstraße)

Seit vielen Jahren wird eine sichere Möglichkeit zur Überquerung der Kirchblütenstraße durch Fußgänger im Bereich zwischen den Straßeneinmündungen Am Lippbach und Untergasse gefordert (zuletzt im Rahmen der Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 vom 31.12.2017). Bei jeder Diskussion mit Anwohnern und Bürgern wird dieser Missstand beklagt. Leider ist es an der betreffenden Stelle zwischenzeitlich zu einem schweren Unfall mit einer verletzten Fußgängerin gekommen. Ein sicherer Übergang (Zebrastreifen oder Fußgängerampel) muss daher endlich geschaffen werden. Daneben besteht Bedarf in Höhe der Querung zwischen Bäckereien und Metzger in der Kirschblütenstraße.

zu 5) Barrierefreie Toilette neben den bereits bestehenden am Feuerwehrgerätehaus

Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich zentral im Ortskern und liegt unmittelbar am Platz vor der katholischen Kirche. Viele wichtigen Veranstaltungen finden deshalb in unmittelbarer Umgebung statt (z. B. Rosenmontagszug, Wein- und Burgfest, etc.). Das Feuerwehrgerätehaus verfügt schon über geschlechtergetrennte Außentoiletten, jedoch sind diese im Winter nicht nutzbar, da keine Heizung vorhanden ist (Wasser muss aufgrund von möglichen Schäden abgestellt werden). Auch sind die viel zu engen Türen und die hohen Stufen vor den Toiletten speziell für behinderte Menschen unüberwindbar.

Deshalb gibt es schon seit Jahren die Forderung von Behindertenverbänden, eine barrierefreie Toilette in Frauenstein zu errichten. Dieser Bitte schließt sich der Ortsbeirat, wie schon im letzten Doppelhaushalt, an und fordert den Bau einer solchen barrierefreien Toilette neben den bereits bestehenden am Feuerwehrgerätehaus. Zusätzlich sollten die neue und die bereits bestehenden Toiletten ganzjährig, also nicht nur im Winter, nutzbar sein. Eine mögliche Installation einer Heizung würde etwa Abhilfe schaffen. Wir bitten mit Nachdruck um die Verwirklichung!

zu 6) Befestigung des Parkplatzes am Sportplatz in der Alfred-Delp-Straße

Der Ortsbeirat hat bereits einen entsprechenden Antrag für eine Kostenschätzung einer geeigneten Befestigung der Parkplatzfläche in der Alfred-Delp-Straße gegenüber des Sportplatzes beantragt. Zielsetzung ist es, eine saubere, allwettertaugliche, strapazierfähige, umweltfreundliche und beständige Oberfläche zu schaffen (beispielsweise regenwasserdurchlässige Verbundsteinpflasterung). Die derzeitige Oberfläche ist in einem sehr schlechten Zustand. Bedingt durch Witterungseinflüsse und nutzungsbedingtem Verschleiß der Oberfläche liegt eine stark verschmutzte und holprige Parkplatzfläche vor. Nach stärkeren Regenfällen und insbesondere in den Wintermonaten wird Schmutz in erheblichem Umfang auf die Fahrbahn der Straße sowie in umliegende Gebäude getragen. Bei trockener Witterung geht eine massive Staubentwicklung mit der Benutzung der Fläche einher. Das Parken am Straßenrand wird aus vorgenannten Gründen häufig dem Parken auf der unbefestigten Parkplatzfläche vorgezogen. Dies wiederum führt zu eingeschränkter Begehbarkeit der Gehsteige sowie einer Verengung der Fahrbahn.

zu 7) Sanierung des Aussichtsturms am Goethestein

Der Goethestein ist eines der Frauensteiner Wahrzeichen. Er ist daher für die Frauensteinerinnen und Frauensteiner von großer Bedeutung. Darüber hinaus ist er bei Touristen und Spaziergängern besonders im Sommer beliebt. In unmittelbarer Nähe befindet sich deshalb ein Aussichtsturm. Leider ist der Turm in die Jahre gekommen und zusätzlich durch Sachbeschädigungen in einem unansehnlichen Zustand. Viele Leute sind abgeschreckt von dem Kontrast des gepflegten Goethesteins und dem des ungepflegten

12. März 2019

Aussichtsturms. So wird der Turm zumeist gemieden, obwohl man durch ihn einen mehr als 10 Kilometer weiten Blick über etwa das Rheintal hat.

Der Ortsbeirat bittet daher um Sanierung des Aussichtsturms am Goethestein. Hierbei sollte erst eine bauliche Prüfung durchgeführt und wenn nötig Instandsetzungen vorgenommen werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden. Als Nächstes sollte der beschriebene unansehnliche Zustand behoben werden. Dies kann etwa durch Reinigung, Abschleifung, Neuanstrich und Ausbesserungen erfolgen.

zu 8) Instandsetzung Weinlehrpfad

Die Beschilderung des Weinlehrpfads ist weitgehend verwittert, teilweise auch nicht mehr vorhanden und daher insgesamt erneuerungsbedürftig. Der Ortsbeirat hatte daher einen Antrag zur Instandsetzung verabschiedet; seitens der Stadt soll dem entsprochen werden und die Maßnahme zum Doppelhaushalt angenommen werden (vgl. Schreiben von Herrn Stadtrat Kowol vom 17.10.2018 - Vorlagen-Nr.18-O-13-0033).

zu 9) Sanierung Steinbildnis am Friedhof

Die Bereitstellung von Geldern zur Sanierung des Steinbildnisses wurde schon mehrfach beantragt. Der Ortsbeirat kann die veranschlagten Kosten der Maßnahme nicht aus eigenen Mitteln übernehmen, da sonst Gelder für andere wichtige Zwecke fehlen würden. Daher wird die Sanierung erneut beantragt.

+

+

Verteiler:

Dez. III/20 z. w. V.

Weber
Ortsvorsteher